

Ruinen um Obersteinbach

Tageswanderung im nahen Elsass

am Sonntag, 9. April 2017

Hin-und Rückfahrt mit PKW

Diese Wanderung führt von Obersteinbach - Wittschlüssel - Ruine Wineck - Ruine Schöneck - Obersteinbach - Wachtfelsen - Ruine Klein-Arnsberg - wieder nach Obersteinbach

Treffpunkt: 8.15 Uhr Parkplatz Villa Gotthold Annweiler
zum Bilden von Fahrgemeinschaften

Abfahrt: 8.30 Uhr über Schönau nach Obersteinbach
links ab in Seitenstraße Rue du
Wittberg zum Parkplatz an der
Gabelung Rue Glockengrube

Beginn der Wanderung: 9:30 Uhr in Obersteinbach

Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 13 km. Nach der
Mittagspause können die letzten 3 km über den Wachtfelsen und
die Ruine Petit Arnsberg individuell weggelassen werden.

Mittagsrast: gegen 13:30 Uhr im Restaurant Wachtfelsen

Wanderführer: Christa Glaser und Richard Denk
Info:06346/8239

Info-Telefon bei schlechter Witterung 06346/920049

Der PWV Annweiler und die Wanderführer freuen sich über eine rege
Beteiligung. Auch Neueinsteiger und Gäste sind herzlich willkommen.

Am Parkplatz in Obersteinbach laufen wir mit dem roten Balken in die Rue de la Glockengrube Richtung „Col du Wittschloessel“. Es geht auf den Schotterweg, der in einen Grasweg übergeht. Schon bald gelangen wir zu einer Wegspinne; hier bietet sich auf dem zweiten Weg von rechts ein Abstecher zum Gabelfels an (0:20).

Wittschlüssel

Das [Wittschlüssel](#) wurde vermutlich im 13. Jahrhundert erbaut, die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1577 - hier wird die Burg bereits als verlassen bezeichnet. Wahrscheinlich diente das Wittschlüssel als Vorburg zur auf demselben Berggrücken liegenden Burg Wineck oder der nahegelegenen Burg Schöneck.

Burg Wineck

Die [Burg Wineck](#) wurde wahrscheinlich im 13. Jahrhundert erbaut, die erste urkundliche Erwähnung erfolgte 1338. Die Anlage wurde vermutlich 1680 zusammen mit der Burg Schöneck zerstört.

Burg Schöneck

Die [Burg Schöneck](#) wurde erstmals 1287 urkundlich erwähnt. In den Jahren 1545-47 wurde sie zur Festung ausgebaut. Den Dreißigjährigen Krieg (1618-48) überstand die Schöneck unbeschädigt und diente der umliegenden Bevölkerung als Zufluchtsort. Im Jahre 1680 wurde die Burg erobert und geschleift. Seit 2003 kümmert sich der Verein „Association Cun Ulmer Grün“ um den Erhalt und die Restaurierung der Burg.

Burg Klein-Arnsberg

Die Burg Klein-Arnsberg (auch Petit Arnsberg, Petit Arnsbourg genannt) wurde erstmals im 14. Jahrhundert urkundlich erwähnt. Sie wurde im Dreißigjährigen Krieg 1635 zerstört und ist seitdem Ruine.



Wittschlüssel



Burgruine Wineck



Ruine Schöneck



Blick aus der Felsenkammer der Ruine Klein-Arnsberg